

STECKBRIEF (Vorlage für Naturstadt-Website)

Verbandsgemeinde Asbach



Verbandsgemeinde Asbach – Groß und Klein – gemeinsam für mehr Artenvielfalt und eine intakte Umwelt



Kommune	Verbandsgemeinde Asbach
Bundesland	Rheinland-Pfalz
Kontakt	Arno Jokisch Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, Fachbereichsleiter Klimaschutz Tel.: 02683 / 912-369 E-Mail: arno.jokisch@vg-asbach.de
Kooperationspartner	ANUAL Arbeitskreis Natur- und Umweltschutz Asbacher Land Netzwerk Blühende Landschaft BZV Bienenzuchtverein Asbach und Umgebung - gegründet 1883 e.V. BÖLGE (Büro für ökologische Landschafts -u. Gartenentwicklung)
Projektstart	26.11.2020
Kurzbeschreibung	Mit ihrem Projekt zielt die Verbandsgemeinde Asbach darauf, in möglichst vielen Privatgärten, auf Außenanlagen von Gewerbebetrieben und im öffentlichen Grün Lebensräume für Insekten und andere Tiere zu schaffen. Darüber hinaus soll das Bewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger für die Relevanz des Themas „Insektenschutz“ geschärft werden. So wird angestrebt, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltungsmitarbeiter dafür zu sensibilisieren, dass

gepflegte und vermeintlich schöne Gärten nicht immer wertvolle Lebensräume für die heimische Flora und Fauna sind. Hierfür sind **Netzwerktreffen, Besichtigungen/Wanderungen, Filmvorführungen, Workshops und Beratungen geplant.**

Unter der Leitung der lokalen Naturschutzvereine sollen engagierte Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet Flächen kartieren, auf denen insektenfreundliche Sträucher und Bäume gepflanzt werden können. Dabei wird eine weitläufige Vernetzung der Flächen angestrebt. Gemeinschaftliche Pflanzaktionen im Gebiet der Verbandsgemeinde sollen hierauf folgen.

Darüber hinaus werden Workshops zum Bau von Totholzhecken und Wildbienen-Nisthilfen sowie zur Anlage von Sandhügeln und Lehmwänden als Bruthabitate angeboten.

Zudem werden öffentliche Grünflächen mit gebietsheimischem Saatgut eingesät und auch Privatgärtner und Gewerbebetriebe sollen durch die Bereitstellung gebietsheimischer Pflanzen dazu animiert werden, ihre Gärten bzw. Freiflächen naturnäher zu gestalten. **Flankiert werden die Pflanzungen und Einsaaten durch Hinweise auf der Homepage der Verbandsgemeinde und eine Vortragsreihe sowie durch individuelle (kostenpflichtige) Beratungen und Anleitungen.**